

Ressort: Politik

IMK-Chef Horn gegen Schuldenschnitt für Griechenland

Berlin, 08.01.2015, 10:41 Uhr

GDN - Der Chef des gewerkschaftsnahen Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Gustav Horn, ist gegen einen weiteren Schuldenschnitt für Griechenland. "Diesen Teil des Syriza-Programms halte ich für unrealistisch und auch für schädlich", sagte Horn der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Wer soll den Griechen denn künftig überhaupt noch Geld leihen, wenn er stets damit rechnen muss, dass dieses Geld am Ende futsch ist", fragte Horn. Wichtig aus Sicht der Gläubiger sei, dass Griechenland seine Schulden bediene. "Und davon ist Athen wegen der niedrigen Zinssätze und dem Primärüberschuss im Haushalt gar nicht so weit entfernt", erklärte der Ökonom. Sobald Griechenland ein nominales Wachstum habe, werde sich der Schuldenstand dort vermindern. Hier gebe es durchaus Hoffnung. "Was allerdings nicht geht, ist, den harten Sparkurs weiter fortzusetzen, weil er das Wachstum immer weiter drücken würde", sagte Horn. In diesem Falle käme Griechenland nie von seinen Schulden herunter. "Vor diesem Hintergrund müssen diejenigen, die eine Fortsetzung dieses harten Sparkurses fordern, auch mal sagen, wie Griechenland unter diesen Bedingungen seine Schulden weiter bedienen soll", so der IMK-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47537/imk-chef-horn-gegen-schuldenschnitt-fuer-griechenland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619